



WIR BRINGEN KUNST ZU DEN MENSCHEN  
**:::KUNST-PROJEKTE:::**  
WWW.KUNST-PROJEKTE.AT

SEIT 2004

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!  
BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM  
EIN BELEGEXEMPLAR

**:::kunst-projekte:::** der [galerie]studio38 **PRESSEINFORMATION**

SEIT  
2011



ART. WALLENSTEINPLATZ  
**BILDER.WORTE.TÖNE**

AM 20. IM 20.

**TERMIN**  
**WO**  
**WAS, WER**

**Freitag, 20. März 2020, 20 Uhr**  
Osteria Allora Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Vernissage – Ausstellung – Lesung – Lieder

**Brigittenauer Streifzüge**

**Renate Renard „Im Vorübergehen“** – Fotografie

**Gabriele Simic „Natur & Tier“** – Malerei

**Gerald Jatzek „Der Kampf“** - Kurzgeschichte

Ausstellung bis Mitte April 2020 täglich von 11.30 – 24 Uhr bei freiem Eintritt.

**WWW**

[galeriestudio38.at/KUNST\\_20](http://galeriestudio38.at/KUNST_20) [galeriestudio38.at/LITERATUR\\_20](http://galeriestudio38.at/LITERATUR_20)

## **Künstlerische und literarische Streifzüge durch die Brigittenau!**

**Am 20. März wird die gemeinsame Ausstellung von den beiden Brigittenauerinnen Renate Renard und Gabriele Simic eröffnet. Gerald Jatzek liest und singt über seinen ehemaligen Heimatbezirk.**

Mit der Kamera erforscht Renate Renard ihren Bezirk. In ihren Fotografien richtet sie den Blick auf versteckte Winkel und Orte in der Brigittenau, die sie „im Vorübergehen“ aufgenommen hat – Hausfassaden, Geschäftsportale oder den Bagger auf einer Baustelle, davor der Schriftzug „Was bleibt?“, der auf die ständigen Veränderungen und Umbrüche verweist.

Die Natur ist für Gabriele Simic eine Quelle der Inspiration. Offen und neugierig experimentiert sie mit verschiedenen Techniken und Medien und möchte sich auf keine bestimmte stilistische Schiene festlegen lassen; so auch in dieser Werkschau, in der sie Vögel, Bäume und Blumen, wie man sie in den Grünanlagen und Parks der Brigittenau findet, dargestellt hat.

In der Kurzgeschichte „Der Kampf“ entführt Gerald Jatzek das Publikum in den Park am Allerheiligenplatz der späten 70er Jahre, wo ein Boxkampf unter Jugendlichen stattfindet, mit tragischem Ausgang. Das Lied, das er noch in diesem Park geschrieben hat, bevor er aus der Brigittenau weggezogen ist, wird er ebenfalls zum Besten geben.

### **2020 - 120 Jahre Brigittenau**

*„In der am 27. Mai 1899 eingebrachten Genehmigung eines neuen Landesgesetzes wurde ...die Abtrennung der Brigittenau von der Leopoldstadt und die Schaffung des 20. Bezirkes bestätigt. Am 24. März 1900 war es soweit: Die Verordnung trat in Kraft.“*  
(Quelle: [wien.gv.at](http://wien.gv.at))

**Der Verein kunst-projekte nimmt dies zum Anlass, bei seiner seit 2011 bestehenden Reihe bilder.worte.töne unter dem Titel DER 20. GESTERN – HEUTE – MORGEN im ersten Halbjahr 2020 Kunstschaffende mit speziellem Brigittenau-Bezug zu präsentieren.**

### **KURZBIOGRAPHIEN:**

Renate Renard ist geborene Wienerin mit Wurzeln im südlichen Niederösterreich und lebt seit 12 Jahren in der Brigittenau. Sie ist Technikerin für Erneuerbare Energien, Fotografin und Cartoonistin sowie leidenschaftliche Erforscherin des Ökosystems Stadt mit der Kamera.

Gabriele Simic hat kurz vor ihrer Pensionierung vor wenigen Jahren zu zeichnen und dann zu malen begonnen. Mittlerweile absolvierte sie zahlreiche Kurse und Workshops bei anerkannten Kunstlehrern und kann eine Reihe von Ausstellungen vorweisen.

Gerald Jatzek wohnte von 1962 bis 1987 im Beer-Hof in der Engerthstraße. Autor, Musiker, Journalist. Kurzgeschichten und Gedichte, Hörspiele, Kinderbücher, Lied- und Kabaretttexte und Sachliteratur. 1980 Lyrikpreis des PEN-Clubs Liechtenstein, 2001 Österreichischer Kinderlyrikpreis. Mehrere Gedichtbände für Kinder und Erwachsene.

**PRESSEFOTOS AUF ANFRAGE** WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

**KONTAKT:** Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155 Tel. 0680.128.2380

Sollten Sie in Ihrer Redaktion nicht der richtige Empfänger dieser PRESSEMITTEILUNG sein, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.